I. Der Lehrplan der Anstalt.

1. Religion.

Klasse.	Std.	Lehrbücher.	Pensum. (Jährige Cursen.)
VI	3	Zahn's Historien VI—V. Bobrik's Memorirstoff. VI—I.	Die aus der Vorschule bekannten bibl. Geschichten des Alten Testaments werden wiederholt; dazu kommen 27 neue. Die kurzen und leichten in der Vorschule erlernten Sprüche werden wiederholt. Dazu Spruch 1—26 a. d. Memorirstoff. Wiederholung der in der Vorschule erlernten Lieder. — Die ersten drei Hauptstücke werden wiederholt; das erste mit Luthers Erklärung.
V.	3		Bibl. Geschichten des Neuen Testaments. Repetit. des Memorirstoffs der vorhergehenden Klassen. **Neu**: 36 bibl. Geschichten. Das allgemeinste von der Eintheilung der Bibel und die Reihenfolge der bibl. Bücher. Erklärung und Einprägung des zweiten Hauptstücks mit Luthers Erklärung. Sprüche von 27—73. 6 Lieder. Das Kirchenjahr am Schlusse in kurzer Uebersicht; ausführlicher in den folgenden Klassen; ebenso die Reformationsgeschichte am 31. Oct.
IV.	2	Die Bibel. VI—I.	Im S. Altes, im **Winter** Neues Testam. in der Bibel selbst. Bibelkunde erweitert. Geographie von Palästina. Katechismus: **Sommer** das 3. Hauptstück mit Luthers Auslegung; **Winter** das 4. u. 5. Sprüche Nr. 74—90. 4 Lieder. Repetition des Memorirstoffs der früheren Klassen.
IIIB.	2		Lektüre des Alten Testam.; **Sommer**: bis zu den Propheten incl. Die Psalmen bis **Neujahr**; Hiob bis **Ostern**. Erweiterte Bibelkunde; Erlernung von Psalmen, Psalmenstellen. Wiederholung des Memorirstoffs der früheren Klassen. Mittheilungen über die Kirchenliederdichter bis 1648 und die Reformationsgeschichte.
IIIA.	2		Lektüre des neuen Testam.: Evangel. Matthäi; Leben und Wirken der Apostel. Sonst wie Untertertia. Liederdichter seit 1648. Die Ordnung des Gottesdienstes.
II. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	2	Nov. test. graece ed. Buttmann. II—I. Hollenberg, Hülfsbuch. II – I.	**Sommer**: Darstellung des Reiches Gottes auf Grund von Lektüre im alten Bunde bis auf Jesum. **Winter**: Darstellung des Reiches Gottes im neuen Bunde hauptsächlich nach Lucas. Stellen aus d. Corinther, Thessalonicher, Jakob., 1. Johannis- und 1. Petri-Brief. Die innere Gliederung des Katechismus. Das Uebrige nach dem Pensum der III B.
Zweites Jahr. (1879, 1881 ff.)			**Sommer**: Die Apostelgeschichte des Lukas im Urtext mit Auswahl und Einschaltungen aus dem Galaterbrief. Die Geschichte der ältesten Kirche (Hollenberg § 92—108). **Winter**: Die mittlere und die neuere Kirchengeschichte (Hollenberg § 109—157 mit Auslassung). Repetit. nach dem Pensum von III A.
I. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	2		**Sommer**: Das Evang. Johannis mit Auswahl. **Winter**: Glaubens- u. Sittenl. (Vgl. Hollenb. § 158—192.) Repet. in beiden Sem.
Zweites Jahr. (1879, 1881 ff.)			**Sommer**: Der Römerbrief mit Auswahl. Abschnitte aus dem 1. Br. a. d. Corinther (event. auch aus dem a. d. Hebräer). **Winter**: Aus dem Brief a. d. Galater. Die Augustana besonders mit Berücksichtigung der Unterscheidungslehre und Betrachtung des apologetischen Momentes. Repetitionen in beiden Semestern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Deutsch. (Jährige Cursen.)

Klasse.	Std.	Lehrbücher.	Lektüre.	Grammatik.	Orthographie und Interpunktion.	Stilübungen.	
VI.	3	Hoop u. Paulsiek (mit gramm. Anh.) für VI.	Lesebuch. 10 Gedichte zu memoriren. Privatlektüre in allen Klassen.	(Redetheile.) Biegungen. Der zusammengezogene Satz. — (Halbjährlich.)	Abstammung; schwierigere und ähnlich lautende Wörter; Silbenabtheilung.	Die Stilübungen gehen in allen Klassen von der Lektüre oder dem sonstigen Unterricht resp. der Anschauung aus. Satznach- u. Umbildungen. Erzählungen. Beschreibungen.	Wöchentlich.
V.	2	„ für V.	Lesebuch. 11 Gedichte zu memoriren.	Hauptwörter mit dopp. Geschlecht. Unregelm. Steigerung. Rektion d. Zeitw. Der zusammengesetzte Satz. — (Halbj.)	Wie Sexta. — Satzzeichen Fremdwörter.	Wie Sexta.	Wöchentlich.
IV.	2	„ für IV.	Lesebuch. 8 Gedichte zu memoriren.	Verkürzung d. Sätze. Parenthese. Periode.	Uebersicht nach dem Anhange zum Lesebuch. Repetitionen und Ergänzungen.	Wie Sexta. Dazu: Synonym. Unterscheidungen. Inhaltsangaben. Uebertragungen.	14täglich.
III B.	2	„ für IIIB-IIIA.	Lesebuch. (Epos. Romanze. Prosodie und Verslehre.) 7 Gedichte zu memoriren.	Die indirekte Rede. Tempora und Modi. Repetitionen u. Ergänzungen.	Privatlektüre VI—III A. IV. Grimm und Bechstein Märchen, Zerb. Eckardt, Reineke Fuchs. Rebmann, bearb. v. Grübner. Gretzer, Naturgeschichte der in Deutschland einheimischen Thiere. Osterwald, Erzähl. a. d. alten deutschen Welt, Gutrun, Siegfried und Kriemhilde.	Wie Quarta. Dazu: Umwandl. in indir. u. direkte Rede. Inhalts- und Dispositionsangaben. Beschreibungen u. Erzählungen ꝛc.	14täglich.
III A.	2		Lesebuch, bes. lyrisch-epische Poesie. Die Ballade. 11 Gedichte zu memoriren.	Die Tropen.		Wie III B. Dazu: Zusammenstellung, Ordnung, Unterscheidung leichter Begriffe.	14täglich.
II. Erstes Jahr. 1878, 1880 ff.)	2	Die bez. Classiker. Heinze, mittelhochdeutsches Lesebuch.	Sommer: 1. Hermann und Dorothea. (Das Epos.) 2. Privatim: Herder's Cid. 3. Gudrun. Winter: 4. Minna von Barnhelm. (Die Technik des Dramas.) 5. Privatim: Maria Stuart. 6. Schillersche Ged. (Die Lyrik.)	In den oberen Klassen wird die Grammatik an die deutsche und fremdsprachliche Lektüre angeschlossen.		Wie III., jedoch erhöht und erweitert. Am Schlusse der Semester kurze Uebersicht über die Anleitung zum Aufsatz. Ende Sommer: Division u. Partit. Ende Winter: Die Form der Erzählung, Beschreibung, Schilderung.	3wöchentlich.
Zweites Jahr. 1879, 1881 ff.)	2		Sommer: 1. Aus dem Nibelungenliede. 2. Privatim: Die Jungfrau von Orleans. Aus Dichtung und Wahrheit. 3. Wilhelm Tell. Winter: 4. Klopstock's Oden. Zusammenfassende kurze Uebersicht über die Formen und Gattungen der Poesie.			Ende Sommer: Die Definition. Ende Winter: Die Form der Betrachtung, Vergleichung, Chrie.	3wöchentlich.
I. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	3		Sommer: 1. Laokoon. 2. Privatim: Egmont. Stücke a. d. Hamburgischen Dramaturgie. 3. Proben aus Walther von der Vogelweide ꝛc. Winter: 4. Wallenstein. 5. Privatim: Wie die Alten den Tod gebildet. Die Braut von Messina. — Vor Michaelis: Kurze Uebersicht über die deutsche Literaturgeschichte bis auf 1517. Vor Ostern: Bis auf Lessing.			Vor Ostern: Die Dispositionsform der Entwickelung.	4wöchentlich.
Zweites Jahr. 1879, 1881 ff.)	3		Sommer: 1. Tasso. 2. Privatim: Iphigenie. 3. Einzelne Gedichte von Göthe. Winter: 4. Ueber naive und sentimentale Dichtung. Die Künstler von Schiller. 5. Privatim: Nathan der Weise. 6. Schwierigere Gedichte von Schiller. Kurze Uebersicht über die deutsche Literaturgeschichte. Ende Sommer: Lessing bis Göthe. Ende Winter: Schiller bis 1815; vgl. die heimliche Lektüre.			Vor Ostern: Die Dispositionsform der Abhandlung.	4wöchentlich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Latein.

(Jährige Curien. VI. u. V. halbjährig.)

Klasse.	Std.	Lehrbücher.	Prosaische Lektüre.	Poetische Lektüre.	Grammatik.	Schriftliche Uebungen.	
VI.	9	Schmd. I. Kühner's Schul. zu Schönborn, Berger's Grammatik VI—I.	Schönborn I.		Die regelmäßige Formenlehre, soweit das Lesebuch sie erforderlich macht.	Formenextemporalen. Umbildungen und Nachbildungen von Sätzen in Extemporall. u. Exercitien.	8tägl. Correctur.
V.	10	Schönborn II.	Schönborn II. (I.) 6 Std.		Die unregelmäßige Formenlehre. Einige Hauptregeln der Syntax. Wortbildung. Der zusammengesetzte Satz. Präpositionen.	Wie Sexta. Leichte Extemporall. und Exercitien im Anschluß an die Lektüre.	" "
IV.	10	Novi. Penn-G's Schul. IV—II. Markhauer, Uebungsbuch v. Ueberschien & d. Deutschen in das Lateinische für IV.	6 Std. **Sommer:** Miltiades, Them., Cimon. **Winter:** Epamin., Pelopidas, Hamilkar, Hannibal. — Vokabeln aus Bonnell.		2 Std. Repetit. u. Ergänz. d. Formenlehre. Die griech. Declinat. Verba inchoat. Die Casuslehre ohne das Seltenere. **Sommer:** Genet. u. Accus. **Winter:** Dat. Abl. Wortbild. Die Periode. Concentr. Erweiterungen a. d. Syntax. (Einige Hauptreg. a. d. Mod.- u. Temporslehre.)	Wie Quinta, erhöht.	" "
IIIB.	10	„ Caes., b. gall. III B—III A. Ovid metam. III B—III A. (II.) Warsch. f. IIIB-A.	4 Std. **Sommer:** Caesar, bell. gall., lib. I. **Winter:** Caesar, bell. gall., II., III. Einige Capitel memoriren. — Phrasen 2c. — Vokabeln aus Bonnell.	Ovid. 2 Std. **Sommer:** Phaeton. **Winter:** 4 Weltalter. Deukal. Fluth. Cadmus. — Kleine metrische Uebungen von dieser Klasse an bis I. (6) Verse memoriren.	2 Std. **Sommer:** Temporis- und Moduslehre; consecut. tempor. **Winter:** Infinit., Gerund., Gerundiv., Partiztp., Supin. Concentr. Erweiterungen. (Indir. Rede, einige Hauptregeln.)	Wie Quarta.	" "
IIIA.	10	" "	6 Std. **Sommer:** Bell. gall., IV. V. **Winter:** VI. VII. Wie III B. — Vokabeln aus Bonnell.	Ovid. 2 Std. **Sommer:** Niobe. Jason u. Medea. **Winter:** Daedal. event. Icarus. Calyd. Jagd. Meleager. Philemon u. B. Nessus und Hercules.	2 Std. **Sommer:** Der Relativ-, Inhalts-, Ursach-, Erläuter.-, Folge-, Absichtssatz. **Winter:** Zeit-, Beding., einräum., vergleich., frag. Satz; indir. Rede; Figuren und Tropen. Römischer Kalender.	Wie Quarta. Auszüge aus der Lektüre.	" "
II. Erstes Jahr. (1879, 1880 F.)	10	Die bezügl. Classik. Stähle, 2. Theil, II—I.	4 Std. **Sommer:** Cicero, de imper. Cn. Pomp.; Livius I Ausw. **Privat.:** Pro Archia poeta. (Jufiserien.) **Winter:** C. de senect., aus Liv. II—V. **Privat.:** Pro Ligario. — Vokabeln.	2 Std. **Sommer:** Vergil, Aen. I. Ecl. IV. IX. **Winter:** Aen. II. Aus Ovids Trist. u. Fasten.	2 Std. **Sommer:** Ergänzende und vertiefende Wiederholung des Pensums der VI. u. V. Die Präpositionen. **Winter:** Erg. und vertief. Wiederholung des Pensums der IV. Wortbildung.	Wie Obertertia. Die Obersecundaner machen 4 Aufsätze.	" " 4 Aufs. in IIA.
Zweites Jahr. (1879, 1881 F.)	10		4 Std. **Sommer:** Sallust Catilina; Cicero in Catil. I—IV; zur Hälfte privatim. (Jufiserien.) **Winter:** Livius XXI. XXII. mit Auswahl. Cicero pro Roscio Amerino. **Privat.:** Pro rege Dejotaro. — Vokabeln.	2 Std. **Sommer:** Verg., Aen. IV. Ecl. I. V. **Winter:** Aen. V. VI. mit Auswahl. Aus Ovids metamorph. IX—XIV.	2 Std. **Sommer:** Erg. und vertief. Wiederholung des ganzen Pensums der IIIB. Die Partikeln und Conjunctionen. **Winter:** Erg. und vertief. Wiederholung des ganzen Pensums der IIIA. Einige grammat. Eigenthümlichkeiten und Unregelmäßigkeiten; von der Wortstellung, dem Satz- und Periodenbau.		
I. Erstes Jahr. (1879, 1880 F.)	8	Die bezüglichen Classiker.	4 Std. **Sommer:** Tuscul. I. Tacit. Germania. **Privat.:** Tuscul. V. **Winter:** Pro Sestio. Tacit. Ann. I. **Privat.:** Cicero de amicitia.	2 Std. **Sommer:** Horat., Carm. I. Ep. I., 1. 2. 16. **Winter:** Horat., Carm. II. Ars poet.	2 Std. Wie Sekunda. Syntax ornata.	Extemporall. und Exercitien im Anschluß an die Lektüre. 4wöch. Aufsätze.	14tägl. Correct. 10 Aufsätze.
Zweites Jahr. (1879, 1881 F.)	8		**Sommer:** Cicero de orat. I. II. (III.) mit Auswahl. **Privat.:** In Verrem IV. Tacitus Ann. II. III. mit Auswahl. **Winter:** Cicero pro Milone oder Brutus. **Privat.:** Die 2. Philippische. Tacitus histor. I. mit Auswahl oder Agricola.	2 Std. **Sommer:** Horat., Carm. III. Ep. I., 19. 20. **Winter:** Horat., Carm. IV. Sat. I., 1. 6. 9. Epod. 2. 7. 16	Wie Sekunda. Syntax ornata.		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Griechisch.

(Jährige Cursen; IV. und IIIB. halbjährig.)

Klasse.	Std.	Lehrbücher.	Prosaische Lektüre.	Poetische Lektüre.	Grammatik.	Schriftliche Uebungen.	
V.						Das griechische Kopfrechnen in den Schreibstunden am Ende jedes Semesters.	
IV.	6	Curtius, griech. Gr. IV—I. Schenkl, gr. Elementarbuch. IV—IIIA. Todt's Vokabel. IV—I.	Die bezüglichen Stücke aus Schenkl 1—74. Vokabeln der IV. aus Todt.	Poetische Stücke aus Schenkl am Ende jedes Semesters. IV—IIIA.	Die regelmäß. Formenl. bis zu den Verben puris und contract. incl. εἰμί.	Formenexercitien. Um- u. Nachbildungen von Sätzen im Anschluß an die Lektüre im Schenkl. IV—IIIA.	14täglich. IV—I.
IIIB.	6	„ „	Die bezüglichen Stücke aus Schenkl 51—74, 74—89. Vokabeln der IIIB. Prosaische Stücke aus Schenkl, Seite 92 ff.	Cf. IV.	Bis zu dem Verbum auf μι excl. Ergänzende Repetition des Pensums der IV. — Bis zu den großen Verben auf μι inclus.		
IIIA.	6	Xenophon.	4 Std. Xenoph. Anab. **Sommer:** I. 1—7. **Winter:** I. 8—II. 5. — Vokab. der III. A.	Am Ende jedes Semesters 100 Verse Homer je nach dem bezügl. Pensum der II.	2 Std. Die Formenlehre zu Ende. Schenkl 90—100. Die Präpositionen. Gelegentlich der Lektüre u. der schriftl. Uebungen syntaktische Hauptregeln.		
II. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	6	Die bez. Classiker. II—I.	2 bis 3 Std. **Sommer:** Xenoph. Anab. II. 6—III. 5. Todt S. 7—34. **Winter:** Xenoph. Hellenika 1—2 Bücher. Aus Herodot. I. V. VI. Todt S. 25 bis 42.	2 Std. **Sommer:** Odyss. I—VI. mit Auswahl. **Winter:** VII—XII. mit Auswahl.	1—2 Std. **Sommer:** Die Casuslehre. **Winter:** Infinit., Particip., Wortbildung. Repetitionen.	Extemp. u. Exercit. im Anschluß an die Lektüre. II—I.	
Zweites Jahr. (1879, 1881 ff.)			**Sommer:** Lysias Rede gegen Eratosthenes. Todt S. 43—60. Vokabeln der II. **Winter:** Xenophons Hellenika 1—2 Bb. Herodot 7—9 mit Auswahl. Todt, S. 63/78.	2 Std. **Sommer:** Odyss. XIII—XVIII. m. Ausw. **Winter:** XIX—XXIV. mit Auswahl.	1—2 Std. **Sommer:** Artikel. Pronomen. Genera Verbi. **Winter:** Modi. — Repetitionen.		
I. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	6		2 Std. **Sommer:** Platons Apologie (event. auch Criton). **Winter:** Laches oder Thucydides.	3 Std. **Sommer:** Aus Ilias I—VI. (Sophocl. Oedip. Tyr.) **Winter:** Aus Ilias VII—XII. (Sophocles Oedip. Colon. oder Electra.)	1 Std. Repetitionen besonders aus dem Pensum des ersten Jahres der Sekunda. — Die Negationen.		
Zweites Jahr. (1879, 1881 ff.)			**Sommer:** Eutyphron. Anfang und Ende von Phädon. **Winter:** Demosthenes Staatsreden. Repetit. aus Todt nach dem Pensum der II.	3 Std. **Sommer:** Aus Ilias XIV—XVIII. Soph. Ajax oder Philoctet.) **Winter:** Aus Ilias XIX—XXIV. (Sophocl. Antigone.)	1 Std. Repetitionen besonders aus dem Pensum des zweiten Jahres der Sekunda.		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Französisch. (Jährige Cursen; V. u. IV. halbjährig.)

Klasse.	Std.	Lehrbücher.	Lektüre.	Grammatik.	Schriftliche Uebungen.
V.	3	Plötz, Elementar-Grammat. V—IV.	Plötz, Elementargrammatik, Lektion 1—60. Regelmäß. Formenlehre bis zum Aktiv der I. Conjugat.		Formenextemporalien; Um- und Nachbildungen v. Sätzen. Exercitien im Anschluß an die Lektüre in allen Klassen. 14tgl. V—I
IV.	2		Plötz, Elementargrammatik, Lektion 61—112. Die regelmäßige Formenlehre. Wiederhol. d. Pens. d. V.		
IIIB.	2	Plötz, Schulgramm. III—I. Plötz, Lect. choisies. III—II.	Sect. I. 1-25, II. 1—10, III. 1—3, VIII. 1—9. Vokabeln abaissement—chaume mit Auslassung der seltenern.	Lect. 1—23. 1 Std im **Sommer**: (Unregelm. Verba.) Vgl. S. 14-17 Ausg. 1876. Wiederhol. dieses Pens. u. d. Pens der IV u. V im **Winter**.	
IIIA.	2		Sect. I. 26—51, II. 11—16, III. 4—5, VIII. 10—20. Vokabeln chaumière—écuyer.	**Sommer**: Lect. 24-33. Intransit. Verben mit être 2c. Das Nomen. **Winter**: Lect. 34—43. Adverb. Zahlwort. Präpositionen. Wortstellung. Repett.	
II. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	2		**Sommer**: Sect. IV. 1—4, V. 1—5, VI. 1—3, IX. 1—6. Vokk. édifier—hôtel. **Winter**: Sect. VII. 5. Le diplomate par Scribe. Vokk. hôtesse—ouvrir.	**Sommer**: Lect. 46-55. Zeiten und Modi. **Winter**: Lect. 56—65 Particip. Artikel.	
Zweites Jahr. 1879, 1881 ff.)	2		**Sommer**: Sect. IV. 5. 6, V. 6—9, VI. 4. 5, IX. 7—12. Vokk. pacifier—resserrer. **Winter**: Sect. X. 5. Athalie par Racine. Vokk. ressort—zibeline.	**Sommer**: Lect. 66-69. Vergleichungsgrade. Stellung. Concordanz d. Adject. Adverb. Negationen. **Winter**: Lect. 70-78. Fürwort. Concordanz des Subj. u Verb., Casus d. Verben. Infinitiv. Conjunct.	
I. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	2	Plötz, Manuel d. Litérature Française.	**Sommer**: 1 Stück von Molière. Aus Pascal, La Bruyère, Fénelon. Vokk. abaissement—débattre. **Winter**: 1 Stück von Corneille Aus Le Sage, Montesquieu. Vokk. débauche—imprudent.	**Sommer**: Repetit. der Formenlehre. **Winter**: Repetit. von Lect. 30—45.	
Zweites Jahr. 1879, 1881 ff.)	2		**Sommer**: 1 Stück von Racine. Aus Voltaires, J. J. Rousseaus Prosa. Vokk. impudence—prétexte. **Winter**: 1 Stück von Voltaire; event. Gedichte von Boileau, Béranger, Victor Hugo. Aus der Prosa von Diderot, Mignet, Thiers. Vokk. prêtre—zibeline.	**Sommer**: Lect. 46—65 repet. **Winter**: Lect. 66—78 repet.	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6. Hebräisch. (Fakultativ.)

Klasse.	Stund.	Lehrbücher.	Pensum.	Schriftl. Uebungen.
IIB.	2	Gesenius, Hebr. Grammatik.	Lehrgang: 1. Jahr, Formenlehre und Syntax, etwa nach Gräfenhahns Entwurf mit 48 Std. Grammatik, 34 Std. Lektüre historischer Schriften des A. T.	14tägl.
IIA. I.	2	Gesenius, Hebr. Lesebuch.	Repetition und concentr. Erweiterung des grammat. Pensums der IIB. — Histor. Stücke des A. T. Psalmen.	" "

7. Englisch. (Fakultativer Privatunterricht.)

IV—I.	2	Gesenius, Lehrbuch der engl. Grammatik.	Im ersten Jahre wird das Nothwendigste aus der Formenlehre und Syntax durchgenommen. Lektüre in der Grammatik: häufige schriftliche Uebungen — Memoriren. Im zweiten Jahre wird zu zusammenhängender Lektüre übergegangen.	

8. Geographie. (Jähr. Curs.) 9. Geschichte. (Jähr. Curs.)

				Die bedeutendsten vaterländ. Gedenktage werden in allen Klassen besprochen.
VI.	2	Daniel, Leitfad. VI—I. und ein Atlas.	Sommer: Grundlehren der Geographie. Daniel 1A. Winter: Die 5 Erdtheile. Daniel 1B.	VI. u. V. Mittheilungen aus der deutschen, griechischen u. römischen Mythe, Sage u Geschichte; Unterstützung durch die deutsche u. latein. Lektüre; Bibl. Geschichte.
V.	2		Sommer: Asien, Africa. Daniel II. § 36—60. Winter: Amerika, Australien, Europa excl. Deutschland; § 64—84. Repetition von VI. u. V.	
IV.	1 + 2	Müller, Alte Gesch. Cauers Geschichtstabellen. IV—I.	Sommer: Alt- u. Neu-Griechenland. Phys. Geogr. von Deutschl. § 85—93. Winter: Alt- und Neu-Italien. Polit. Geogr. von Deutschland. § 94—103. Repetitionen.	Sommer: Griechische Geschichte. — Cauers Tabellen durch alle Klassen von IV. ab. Winter: Römische Geschichte.
IIIB.	2 + 2	Daniel, Lehrbuch. IIIB. u. IIIA. Müller, Leitfd. zur Gesch. d. deutschen Volkes. IIIB-IIIA.	Sommer: Die außereuropäischen Erdtheile. § 36—70. Winter: Europa. (Einleitung, die 3 südl. Halbinseln, Donautiefl., Frankreich.) § 71—81. Repet.	Sommer: Dtsch. Gesch. bis 1517. Winter: " " " 1648.
IIIA.	2 + 2		Sommer: Nord-Europa, Deutschland. § 82—93. Repetitionen. Winter: Preußen, Oesterreich 2c. § 94—103. Repetit. § 1—35, insbesondere die mathem. Geogr.	Sommer: " " " 1796. Winter: " " " 1871.
II. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	0 + 3 (1 Std. alle 14T. Geog.	Herbst, Hist. Hülfsbuch. I.	Sommer: Alt- u. Neu-Griechenland. Repet. § 36—70. Winter: Repetit. § 71—81.	Sommer: Griech. Gesch. b. 449 v. C. Winter: " " b. 301 v. C.
Zweites Jahr. (1879, 1881 ff.)	0 + 3	Herbst I.	Sommer: Alt- und Neu-Italien. Repet. § 82—93. Winter: Repet. § 94—103.	Sommer: Röm. Gesch. b. 133 v. C. Winter: " " b. 476 p. C.
I. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	0 + 3	Herbst II.	Wie II. Polit. Geogr. v. Deutschland im Mittelalter. Repetitionen nach dem Plane der III. u. II. in beiden Jahren.	Sommer: Deutsche Gesch. v. 375 n. Chr. bis 1096. Winter: Deutsche Gesch. bis 1493.
Zweites Jahr. (1879, 1881 ff.)	0 + 3	Herbst III.		Sommer: " " bis 1618. Winter: " " bis 1871. Repett. nach Cauers Tabellen in allen Klassen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

10. Rechnen und Mathematik.

Klasse.	Std.	Lehrbücher.	Pensum. (Jährige Cursen.)	Schriftliche Uebungen.
			Rechnen.	
VI.	4	Aufgaben für den Rechenunterricht. Kober, Heft 1.	Die 4 Species in unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Zeitberechnung. Regel-de-tri. Anfänge der Bruchrechnung.	
V.	3	„ Heft 2.	Gemeine und Dezimalbrüche. Schlußrechnung.	
IV.		„ Heft 3.	Erstes Semester: Rechnungsarten des bürgerlichen Lebens. Zweites Semester: 14tägl. 1 Rechenstunde.	
			Mathematik.	
		Kambly 2, Planimetrie. IV—I.	**Wintersemester:** Planimetrie bis zur Congruenz der Dreiecke incl.; Kambly II., 1—60. **Sommersemester:** 8tägl. 1 propädeut. Geometriestunde.	14tägl. IV—II.
IIIB.	3	Kambly 1, Arithmetik. IIIB—I.	**Sommer:** Planimetrie. Repet. des Pensums der IV.; dann bis zur Lehre vom Kreise incl. **Winter:** Die 4 Species mit Buchstaben.	
IIIA.	3	Bardeys Aufgab.	Repetition des Pensums der IIIB. Planimetrie: vom Flächeninhalt geradlin. Figuren. Arithmetik: Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten; Verhältnisse u. Proportionen; Quadrat- und Kubikwurzeln.	
II. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	5 i. S. 3 i. W.		**Sommer:** Planimetrie. Repetitt. Ausmessung geradl. Figuren. Proportionalität geradl. Figg. im Kreise. Berechnung d. Seiten regelm. Polygone. Rektif. u. Quadr. d. Kreises. Aufg. a. d. rechnenden Geometrie. Construkt. algebr. Ausdr. (3 Std.) Planimetrie. Construkt.-Aufg. (2 Stnd.) **Winter:** Arithmetik. Repetition. Potenz- u. Wurzelrechnung. Logarithmen. Exponentialgleichungen; Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung.	
Zweites Jahr. (1879, 1881 ff.)	5 i. S. 3 i. W.		**Sommer:** Algebr. Gleich. 1. u. 2. Grades mit 1 und mehreren unbek. Größen. Aufg. aus Bardey die je erste Stufe. (3 Std.) Repetit. des geometr. Pensums des ersten Sommersem. u. Planimetr. Construktionsaufgaben (2 Std.) **Winter:** Repetit. des arithm. u. algebr. Pensums des ersten Wintersem. — Einleitung zur ebenen Trigonometrie; Goniometrie; ebene Trigonometrie. Uebungsaufgaben.	
		Kambly 3, Trigonometrie. II—I.		
I. Erstes Jahr. (1878, 1880 ff.)	4	Kambly 4. Stereometrie.	**Sommer:** Stereometrie: (2 Std.) Kambly IV., 1—50 bis zur Ausmessung d. räuml. Inhalts u. d. Oberfläche der Körper. Trigonom. Repetition u. Erweiterung des Pensums der II. (2 Std.) **Winter:** Stereometrie (2 Std.) bis zur Berechnung regul. Polyeder. Arithmetik. (2 Std) Repett. — Die complexen Zahlen; numerische Gleichungen.	3wöchentl.
Zweites Jahr. (1879, 1881 ff.)			**Sommer:** Combinationslehre, Permutiren, Combiniren, Variiren, Wahrscheinlichkeitsrechnung, binomischer Lehrsatz, Kettenbrüche, diophantische Gleich. (2 Std.) **Winter:** Gleich. mit 1 u. mehreren Unbek. Bardey 2. u. 3. Stufe. (2 Std.) — Planimetrische Uebungsaufg., bes. mit Anwendung der Algebra auf d. Geometrie (2 Std.)	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

11. Naturgeschichte und 12. Physik. (Jährige Cursen.)

Klasse.	Std.	Lehrbücher.	Pensum.
VI.	2	Schilling, Lfd. der Naturgesch. VI—IIIA.	**Sommer**: Botanik. **Winter**: Zoologie (u. event. Mineralogie); in Hauptrepräsentanten der 3 Naturreiche.
V.	2		Pensum der VI. erweitert und vertieft.
IIIB.	1		**Sommer**: Botanik. Pflanzenformen in ihren Unterscheidungen. Pflanzenorgane. Characteristiken der Pfl.-Gruppen. **Winter**: Organe des Thierreichs, bes. des menschl. Körpers.
IIIA.	1		**Sommer**: Biologie der Pflanzen. **Winter**: Das Krystall; die Krystallsysteme; chem. Eigenschaft der Minerale. Elemente der Geognosie und Geologie.
II. Erster Winter. (1878, 1880 ff.)	2 i. W.	Kambly, Phys. II—I.	Einleitung in die Physik; die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Elemente der Statik und Mechanik
Zweit. Winter. (1879, 1881 ff.)			Magnetismus. Reibungselektricität. Katoptrik und Theil I. der Dioptrik.
I. Erster Winter. (1878, 1880 ff.)	2		**Sommer**: Repetition u. Erweit. des ersten Sem. der Sekunda **Winter**: Elektricität. Akustik.
Zweit. Winter. (1879, 1881 ff.)			**Sommer**: Die Lehre vom Lichte u. von der Wärme. **Winter**: Mathematische Geographie und die historische Entwickelung der astronomischen Systeme.

13. Zeichnen.

VI.	2	Cursus halbjährig. Elemente der Formenlehre. Linien in verschied. Maßen, Richtungen, Verbindungen. Domschke I., 1—28.
V.	2	Cursus halbjährig. Elemente des perspekt. Zeichnens. Domschke I., 1—20. Zeichnen nach Holzkörpern. Domschke II., 1—20.
IV.	2	Cursus halbjährig. Erweiterung des Pens. der V. Domschke II., 21—40.
III—I.	2	Fakultativ und nur im Winter: Fortsetzung über das Pensum der IV. hinaus. Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern und Gypsen. Perspektive ꝛc. Domschke III. und IV.

14. Schreiben.

VI.	3	Cursus halbjährig. Systemat. Einübung der Buchstabenformen des lat. und deutschen großen Alphabets. Taktschreiben, Schreiben nach Vorgeschriebenem.
V.	3	Cursus halbjährig. Schreiben im Takt und nach Vorgeschriebenem.

15. Singen.

VI. V. comb.	2	Cursus halbjährig. Elementarübungen; einfachere Treffübungen. Die musikalischen Zeichen. Choräle, 1- u. 2stimm. Lieder.
IV—I. comb.	2	Cursus jährig. Elementarübungen. Schwierigere Treffübungen. Von der Tonbildung und Aussprache beim Gesange. 1- u. mehrstimm. Gesänge, besonders Kirchenmusik.

16. Turnen.

VI-IV comb.	2 i. S.	Freiübungen, Geräthübungen, Rüstübungen nach klassenmäßiger Vertheilung.
III-I. comb.	2 i. S.	Dieselben Uebungen in erweiterter Folge. (Marschübungen.)
II-I.	2 i. W	Ausbildung der Vorturner in 2 Abtheilungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorschule. (2 (3) Klassen mit Cursen von je drei und zwei Semestern)

Klasse.	Std.	Lehrbücher.	Pensum.	Schriftl. Arbeiten.
			1. Religion.	
1. Semest.	3	Zahns bibl. Histor. Bobrik, Memorst.	Im Sommer: Altes Test. 1. 2. 3. 16—22. 30. Im Winter: N. Testam. Nr. 3. 11. 42. 57. 60. 65. 66. — Die 10 Gebote und das Vater Unser. 21 kurze Sprüche. 3 Kirchenlieder. Gebete.	
2. u. 3. Sem.	3		Im Sommer: Altes Test. Repet. u. Nr. 7. 10. 17. Im Winter: N. Test. Repet. u Nr. 8. 9. 51. 56. 59. Das erste Hauptstück mit Erkl. 19 k. Sprüche. 3 Lieder.	
4. u. 5. Sem.	3		Im Sommer: Altes Testam. 1—5. 7. 10. 12. 13. 16—22. 25. 26. 28. 30. 42. 43. 47. 59. Im Winter. N. Test. 3. 6—11. 20. 24. 28. 29. 31. 37. 42. 50—53. 54—57. 59. 60. 65. 66. I. Hauptst. mit Erkl. II. III. ohne dieselbe. 4 Lieder.	
			2. Deutsch.	
1. Sem.	10	Büttners Fibel.	Schreiben u. Lesen nach der reinen Schreib- u. Lese-Methode. Schreib- und Druckschrift. Schrift und Laut stimmen überein. Dehnung, Schärfung, Umlautung. Silbenabtheilung. Nacherzählen. Erlernen v. Gedichten.	
2. u. 3. Sem.	10	Hopf VIII.	Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift. Die Formen des einfachen Satzes. Die Theile des Wortes. Hauptwort, Geschlechtswort, Zeitwort, Eigenschaftswort. Die 3 Hauptzeiten. Nacherzählen. Erlernen v. Gedichten.	Wöchtl. 2 Mal.
4. u. 5. Sem.	10	Hopf VII. Lüben, Ergebn.	Lesen deutscher u. latein. Druckschrift. Die Redetheile. Conjugation. Declination. Kleine schriftl. Uebungen. — Abstammung. Aehnlich lautende Wörter.	Wöchtl. 2 Mal.
			3. Rechnen.	
1. Sem.	6	Böhme VI.	Zahlenkreis von 1—10.	
2. Sem.	6		„ „ 1—100.	
3. Sem.	6		„ „ 1—1000.	
4. Sem.	6	„ VII.	Höherer Zahlenkreis. Numeriren.	
5. Sem.	6	„ VIII.	„ „ Resolviren. Reduciren. Die 4 Species mit ungleich benannten Zahlen.	
			4. Schreibunterricht.	
1. 2. 3. Sem.	6	Büttner.	Deutsche Schrift. (Das lat. Alphabet.) Taktschreiben.	
4. 5. Sem.	4		Deutsche u. lateinische Schrift. Taktschreiben.	
			5. Geographie.	
3. Sem.	1		Vorbegriffe aus der Heimathskunde.	
4. 5. Sem.	1		Heimathskunde. Belgard. Pommern. Geograph. Vorbegriffe.	
			6. Zeichnen.	
1—3. Sem.	1		Vorübungen (m. d. Schreibunterricht verb.) nach Büttners Fibel.	
4. 5. Sem.	1		„ nach Domschkes Wegweiser. Propädeut. n. d. Lehrg. d. VI.	
			7. Singen.	
2—5. Sem.	1		Einfachste Vorübungen zur Bildung des Gehörs und des Tons. Einige leichte Lieder. (Gegen den Schluß des Cursus Notenkenntniß.)	
			8. Turnen.	
1—5. Sem.	(2) i. S.		Elemente der turnerischen Disciplin. Freiübungen. Marschieren. Turnspiele.	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf